

Kai Willig
Regionaler Fachberater - Geschichte-
im Bereich Rheinhessen-Pfalz
- Teilbezirk Westpfalz -

dienstl.: Staatliches Aufbaugymnasium Alzey
Ernst-Ludwig-Straße 47-51
55232 Alzey
Tel.: 06731/9601-0 Fax: 06731/9601-66
privat: Tel.: 06352/700788
E-Mail: Kai.Willig@online.de

August 2007

An den/die
Fachkonferenzleiter/in für Geschichte
durch die Schulleitung

Erstes Rundschreiben des Regionalen Fachberaters Geschichte Westpfalz mit Einladung zur Dienstbesprechung der Fachkonferenzleiter/innen am 13.09.2007

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit meinem ersten Rundschreiben wende ich mich als Ihr neuer Fachberater für Geschichte im Teilbezirk Westpfalz an Sie und wünsche Ihnen ein interessantes und von Erfolgserlebnissen getragenes Schuljahr 2007/2008. Ich freue mich die Aufgabe der Fachberatung übernehmen zu dürfen und möchte Sie in Zukunft mit regelmäßigen Rundschreiben über neue und wichtige Aspekte, Entwicklungen und Veränderungen, die den Geschichtsunterricht betreffen, informieren.

Zunächst darf ich Ihnen einige für dieses Schuljahr wichtige Hinweise geben mit der Bitte, diese auch an Ihre Fachkollegen/innen weiterzuleiten.

Für die Kolleginnen und Kollegen, welche die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2008 vorbereiten, werden - neben der AbiPrO - die neuen EPA Geschichte sowie das neue Rundschreiben des MBWJK zur AbiPrO vom 29.06.2007 den verbindlichen Rahmen bilden.

Die EPA sind im Internet veröffentlicht unter: http://www.kmk.org/doc/beschl/196-13_EPA-Geschichte-Endversion-formatiert.pdf. Sie sind in gedruckter Form zu beziehen über den Luchterhand-Verlag (<http://www.luchterhand.de>) oder über Kundenservice: Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Hermann-Luchterhand-Str. 10, 56566 Neuwied, Tel. 09261/ 969-4000.

Das neue Rundschreiben finden Sie im Internet unter: <http://www.gymnasium.bildung-rp.de/rechtsgrundlagen.html>. Es enthält auch für die gemeinschaftskundlichen Fächer wesentliche Neuerungen. Dort finden Sie auch die „Checklisten“, die die Lehrkräfte dabei unterstützen sollen, zu überprüfen, ob alle Anforderungen erfüllt sind.

Auch möchte ich Sie auf das neue Geschichtsportal hinweisen, das seit Juli auf dem Landesserver freigeschaltet ist und von den Regionalen Fachberatern betreut wird. Sie erreichen es unter <http://geschichte.bildung-rp.de>.

Weiterhin hat das MBWJK in Kooperation mit dem PZ und dem Geschichtslehrerverband Rheinland-Pfalz eine Beratungsstelle "Zeugen der Zeit. Koordinierungsstelle für Zeitzeugengespräche im Unterricht" errichtet, die mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 Zeitzeugen zu den unterschiedlichsten Themen vermittelt und die Schulen beim Einsatz dieser Personen berät. Die Koordinierungsstelle hat eine Datei mit den Namen und Adressen von Zeitzeuginnen und -zeugen auf-

gebaut, in der Kontaktdaten und mögliche Gesprächsthemen sowie Einsatzorte und Wünsche der Zeitzeugen hinterlegt sind. Lehrer/innen, die sich mit einer Anfrage an das Pädagogische Zentrum wenden, erhalten - sofern verfügbar - Adressen und können sich in Hinblick auf die geplante Veranstaltung beraten lassen. Weitere Informationen können Sie über die Homepage der Stelle (<http://zeitzeugen.bildung-rp.de>) beziehen.

Schließlich möchte ich Sie insbesondere im Hinblick auf die Einführung der neuen EPA ganz herzlich zu einer **Dienstbesprechung der Fachkonferenzleiter/innen** einladen.

Sie findet statt am

**Donnerstag, den 13. September, 14.30 bis ca.17.00 Uhr,
im Albert Schweitzer-Gymnasium, Martin Luther-Straße 5
67657 Kaiserslautern, R 255**

- Tagesordnung
- 1. Begrüßung und Vorstellung des RFB Westpfalz** (Kai Willig)
 - 2. Neuerungen und Trends im Fach Geschichte** (Kai Willig)
 - 3. EPA und Aufgabenstellung in der Abiturprüfung im Fach Geschichte**
(Walter Helfrich, RFB Vorderpfalz)
 - 4. Verschiedenes**

Nach Rücksprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion / Außenstelle Schulaufsicht in Neustadt werden für die Dienstbesprechung Reisekosten erstattet.

Die Beantragung der Kosten erfolgt bei der Reisekostenstelle in Birkenfeld.

Bitte fügen Sie als Anlage eine Kopie des Einladungsschreibens bei.

Abschließend bitte ich Sie, mir für eine gute künftige Kommunikation den beigefügten Rückmeldebogen per Fax oder die entsprechenden Daten per Mail zukommen zu lassen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Kai Willig